

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Mittwochs, den 10ten August, 1785,

zum erstenmale aufgeführt:

Die zwey Gräfinnen.

Ein komisches Singspiel aus dem Italienischen
in zwey Aufzügen.

Die Composition ist von Paisello.

Personen:

Gräfin von Belcour.	—	—	Demoiselle Brandes.
Graf von Blume.	—	—	Herr Keilholz.
Leander.	—	—	Herr Normann.
Liviette, Kammermädchen der Gräfin.	—	—	Madame Hanke.
Prospero, Haushofmeister der Gräfin, und Vetter der Liviette.	—	—	Herr Klos.
Bediente.			

Hierauf folgt:

Die beyden Billets.

Ein Lustspiel in einem Aufzuge, von Anton Wall,
nach dem Französischen.

Personen:

Görge, ein junger Bauer.	—	—	Herr Beck.
Köschen, eine junge Bäuerinn.	—	—	Demoiselle Nätzsch.
Schnaps, ein Dorfbarbier.	—	—	Herr Dengel.

Der Preis in den Logen des ersten Ranges ist 2 Mark; im zweyten Range 1 Mark 3 Schillinge; im Parterre 1 Mark, und auf der Gallerie 3 Schillinge. Für Kinder wird die Hälfte bezahlt.

Billets sind bey Herrn Klos, in Borghesten: Hof auf dem Gänsemarkt, Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, und nachher bey dem Eingange zu haben.

Der Anfang ist präcise um halb 6 Uhr.